



## Antrag

### Umsetzung des Konzepts „Pop-Up-Stores“ in Weißenfels

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt Folgendes:

Die Verwaltung wird beauftragt mit den dafür zuständigen Stellen das Konzept von Pop-Up-Stores für die Stadt Weißenfels zu prüfen und bei möglicher Umsetzbarkeit für derartige Geschäftsgründungen in Kooperation mit Vermieter:innen zu werben und die Selbstständigen dabei zu unterstützen.

### Begründung:

Viele Gewerbeflächen in der Stadt Weißenfels stehen leer – nicht nur das gescheiterte amerikanische Prinzip von Einkaufszentren auf der grünen Wiese (siehe Leerstand im EKZ Leißling) verödet die Zentren, die die Kaufkraft schadhafte aus der Innenstadt ziehen, sondern längst auch der Onlinehandel. Gegen solche Bewegungen können Pop-Up-Stores wirken – oft sind es Läden, die Besonderheiten anbieten. Rentiert sich die Probephase des Geschäfts, können Selbstständige ihr Lokal dauerhaft in den Verkaufsbetrieb führen. Auch kleinere Manufakturen können in solchen Ladenlokalen entstehen. Sie fördern simpel und kreativ den Schritt in die Selbstständigkeit und tragen zur Belebung der Einkaufszonen bei. Im Fall von Weißenfels sind beispielsweise die Innenstadt und die Einkaufspassage in Weißenfels Süd für ein solches Konzept denkbar.

Hans Klitzschmüller  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE  
Stadtrat DIE LINKE

Eric Stehr  
Stadtrat DIE LINKE

Was ist ein Pop-up-Store?

Ein Pop-up-Store ist ein Ladenlokal, welche junge Selbstständige zu günstigen Konditionen mieten können, um auszutesten, ob ihre Idee rentabel und umsetzbar ist. Dabei erhalten Sie im Optimalfall zusätzlich fachkundige Beratung, damit auch alles reibungslos abläuft.

Läuft diese „Probephase“ entsprechend erfolgreich, kann das Lokal durch verschiedene Ansätze langsam in die Selbstständigkeit überführt werden (beispielsweise schrittweise steigende Mieten bis zur regulären Miete).

Findet sich kein:e Nutzer:in für ein Objekt, kann der Raum vorübergehend an Kreative übergeben werden, die den Raum künstlerisch aufwerten – gerade für Kunststudierende aus umliegenden Kunsthochschulen wäre dies ein geeignetes Angebot für erste eigene Ausstellungen.

Die Stadt Weißenfels profitiert doppelt: Einerseits kann es langfristig zur Belebung der Ladenlokale kommen und damit zur Aufwertung der Einkaufszonen, andererseits ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass sich Selbstständige ansiedeln, die sich ohne Probephase nicht mit ihrer (Nischen-)Idee in der Weißenfelser Innenstadt getraut hätten.

Zur weiteren Information:

<https://kommunal.de/pop-stores-gegen-leerstand>

<https://www.zukunftsinstitut.de/artikel/pop-up-stores-die-vorteile-beider-welten/>